

– per E-Mail –

**DBfK Nordwest e.V.**

Geschäftsstelle  
Lister Kirchweg 45  
30163 Hannover

Regionalvertretung Nord  
Am Hochkamp 14  
23611 Bad Schwartau

Regionalvertretung West  
Beethovenstraße 32  
45128 Essen

Zentral erreichbar  
T +49 511 696844-0  
F +49 511 696844-299

nordwest@dbfk.de  
www.dbfk.de

Datum  
11.06.2019

Seite  
1 / 2

## Bitte um Unterstützung – Ausbildungsqualität in NRW

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

nachdem 2017 das Pflegeberufegesetz und 2018 die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und die Finanzierungsverordnung zur neuen Pflegeausbildung vom Bundestag beschlossen wurden, sind die Bundesländer seitdem in der Pflicht, die **Umsetzung der neuen Pflegeausbildung auf Landesebene** vorzubereiten.

Ende Mai wurde vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS) der **Entwurf einer Verordnung zur Durchführung des Pflegeberufegesetzes** vorgelegt, der u.a. vorsieht, die vom Bundesgesetzgeber vorgegebenen Strukturstandards für die Pflegeschulen deutlich zu unterlaufen. Das Pflegeberufegesetz sieht in § 9 (2) ein Verhältnis von einer Vollzeitstelle hauptberuflich Lehrender auf zwanzig Ausbildungsplätze (1:20) vor. **NRW plant** nun mit Verweis auf einen in der Landesberichterstattung Gesundheitsberufe NRW 2017 ausgewiesenen Mangel an Pflegelehrenden **eine Absenkung des Lehrer-Ausbildungsplatz-Verhältnisses auf 1:25, befristet bis zum 31.12.2029**. Das bedeutet eine **zehn Jahre fortwährende unzureichende Personalsituation in den Pflegeschulen** bei gestiegenen Anforderungen an die Lehrenden durch das Pflegeberufegesetz!

Die Autorinnen dieses Schreibens sind als DBfK-Bildungsexpertinnen Mitglied im Begleitgremium zur Umsetzung der Pflegeberufereform in NRW. Das Begleitgremium hat bereits in seiner letzten Sitzung auf die fatalen Auswirkungen der Absenkung von Qualitätsanforderungen für die Schulen hingewiesen.

**Bitte unterstützen Sie uns, auch die Landtagsabgeordneten auf die Misere aufmerksam zu machen!** Setzen Sie sich mit den Abgeordneten in Verbindung und sprechen Sie sich für eine qualitativ gesicherte Ausbildung aus. Unterstützen Sie damit die zukünftigen Pflegefachpersonen und die zu versorgende Bevölkerung!

Wenden Sie sich – am besten **bis zum Beginn der Sitzungspause im Landtag Mitte Juli** – mit einem Anschreiben, das Ihre eigene Position und berufliche Rolle verdeutlicht, an die Abgeordneten und zeigen Sie damit, dass sich beruflich Pflegenden aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern für eine qualitativ hochwertige neue Pflegeausbildung aussprechen.

**Folgende Stichpunkte können Hilfestellung bei der inhaltlichen Strukturierung des Anschreibens und bei der Argumentation geben:**

Seite  
2 / 2

- Informationen zur Person: Schüler/in, Student/in, Pflegefachperson, berufliche Tätigkeit (Bereich/Funktion), Wohn-/Arbeitsort
- Appell an den/die Abgeordnete/n, die bundesgesetzlichen Mindestanforderungen an Pflegeschulen nicht zu unterlaufen
- Begründung:
  - o z.B. Situationen aus der eigenen Ausbildung oder beruflichen Tätigkeit an Pflegeschulen, die für die Notwendigkeit eines höheren Personalschlüssels an den Pflegeschulen sprechen: bspw. Praxisbegleitungen, Umgang mit heterogenen Lerngruppen/ Förderung von Menschen mit ungünstigen allgemeinschulischen Voraussetzungen
  - o Praxisbegleitungen sind nach der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung regelmäßig in den Einrichtungen zu gewährleisten, mindestens ein Besuch je Orientierungs-, Pflicht- und Vertiefungseinsatz
  - o Attraktivität der beruflichen Tätigkeit als Lehrer\*in an Pflegeschulen
  - o Abwanderung der Lehrenden an Schulen benachbarter Bundesländer

**Und so können die Abgeordneten erreicht werden:**

- Anschreiben der Abgeordneten des eigenen Wahlkreises
- Entweder über die Wahlkreis-, Orts- oder Postleitzahlensuche: <http://www.bundestag.de/bundestag/abgeordnete18/wahlkreise>, auf die Person klicken und unter „Kontakt“ direkt via E-Mail kontaktieren (alternativ postalisch an die angegebene Adresse).
- Oder Sie wenden sich per E-Mail an die gesamte Fraktion der jeweiligen Parteien mit der Bitte um Weiterleitung an die Abgeordneten. Die Kontaktdaten der Fraktionen im Landtag NRW finden Sie hier: [https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/GB\\_II/II.1/OeA/Parlament/DieFraktionen.jsp](https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/GB_II/II.1/OeA/Parlament/DieFraktionen.jsp).

Wir freuen uns über jede Unterstützerin und jeden Unterstützer. Gleichzeitig freuen wir uns über eine kurze Info per E-Mail unter dem Stichwort „**Ausbildungsqualität**“ an [nordwest@dbfk.de](mailto:nordwest@dbfk.de), wer angeschrieben wurde und gerne auch über Rückmeldungen seitens der Abgeordneten.

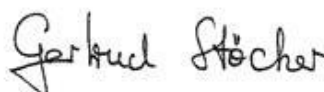
Natürlich steht es jedem frei, über den eigenen Wahlkreis hinaus noch weitere Abgeordnete anzuschreiben.

Haben Sie Fragen zur neuen Pflegeausbildung? Der DBfK Nordwest bietet im 2. Halbjahr 2019 wieder Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zur neuen Pflegeausbildung und deren Finanzierung an. Informieren Sie sich auf unserer Website [www.bildung-im-dbfk.de](http://www.bildung-im-dbfk.de).

Mit freundlichen Grüßen



Christina Zink  
Referentin für Jugend und Ausbildung  
DBfK Nordwest e.V.



Gertrud Stöcker  
Bildungsexpertin  
DBfK Nordwest e.V.